

Schüler sammeln Meilen fürs Klima

Kröpelliner-Tor-Vorstadt. Als erste Rostocker Schule hat sich die Werner-Lindemann-Grundschule vom 19. Oktober bis 13. November an der europaweiten Kindermeilen-Kampagne des Klima-Bündnisses beteiligt. Rostock gehört dem großen kommunalen Netzwerk zum Klimaschutz seit 1993 an. Vier Wochen lang sammelten die Schüler sogenannte „Grüne Meilen“ zum Schutz des Weltklimas. Jeder Schulweg, den die Kinder zu Fuß oder per Rad, Roller, Bus oder Bahn statt mit dem Auto der Eltern zurücklegten, zählte dabei als eine „Grüne Meile“.

Insgesamt hat die Grundschule 11 299 Meilen gesammelt. In Kilometer umgerechnet, wurde eine Strecke von Rostock bis nach Jakarta (Indonesien) auf umweltfreundliche Weise zurückgelegt.

„Dies ist eine tolle Leistung und ein super Beitrag der Schüler zum Klimaschutz in unserer Stadt“, sagt Koordinatorin Lisa Wiechmann, die das Projekt an der Schule initiiert hatte. „Umso mehr Schüler zu Fuß oder per Rad zur Schule kommen, umso geringer ist auch das Verkehrsaufkommen im Schulumfeld und umso sicherer wird der tägliche Schulweg“, sagt Lisa Wiechmann weiter.

Ziel der Aktionswochen war es, spielerisch nachhaltiges Mobilitätsverhalten zu fördern und das Bewusstsein der Schüler, Eltern sowie Lehrer für die tägliche Verkehrsmittelwahl zu stärken. Etwa ein Fünftel der klimaschädlichen Kohlendioxid-Emissionen in Deutschland entstehen im Verkehr. Wenn circa 30 Prozent der Kurzstrecken bis sechs Kilometer in den Innenstädten mit dem Fahrrad statt mit dem Auto gefahren werden, ließen sich etwa 7,5 Millionen Tonnen Kohlendioxid vermeiden.

Die Kindermeilen der Werner-Lindemann-Grundschule werden nun an das Klima-Bündnis übergeben und zusammen mit den Ergebnissen aller beteiligten Kitas und Schulen Europas als Beitrag der Kinder zum Klimaschutz auf der 26. UN-Klimakonferenz in Glasgow 2021 an die Politikerinnen und Politiker überreicht.